

CVJM ANZEIGER

Rückblicke | Infos | Februar - März 2026

CVJM

CVJM Adlerbrücke

gemeinsam leben. glauben. dienen.



ANGEBOTE

▶ KINDER OT

MO 14-17 UHR / 6-12 JAHRE

▶ HAUSAUFGABENBETREUUNG

MO – DO 14.30-17 UHR / AB 8 JAHRE

▶ SCHÜLERTREFFPUNKT

DI – DO 14.30-17 UHR / AB 10 JAHRE

▶ JUNGCHAR

FR 15-16.30 UHR / 8-12 JAHRE

▶ SPIELETREFF

FR 17-18.30 UHR / AB 12 JAHRE

▶ CONNECTION – OT FÜR JUGENDLICHE

FR 18-22 UHR / AB 14 JAHRE

▶ MOBILE SPIELPLATZARBEIT VON 14-17 UHR

- MONTAGS

SPIELPLATZ VEILCHENSTRASSE

- DIENSTAGS

SPIELPLATZ AM LOH

- MITTWOCHS

SPIELPLATZ AM LOH

VEREINSLEBEN

TREFFPUNKT

Jeden Montagabend treffen wir uns als CVJM-Gemeinschaft, um zusammen Gottesdienste zu feiern, Gott zu loben und zu danken, an Schulungen teilzunehmen oder einfach Zeit miteinander zu genießen.

GEBETSKREIS

Jeden Mittwoch um 11:00 Uhr treffen wir uns, um für den CVJM und verschiedene Anliegen zu beten.

JUNGER ERWACHSENENKREIS

Zweiwöchentlich mittwochs um 18:00 Uhr, treffen sich junge Erwachsene ab 18 Jahren, um gemeinsam zu essen, Zeit miteinander zu verbringen und mehr über Gott zu erfahren.

Ansprechpartner: Johannes Roth

TERMINE

FEBRUAR

- 02.02. 19 Uhr: Input: Zugänge zu Gott
- 09.02. 18.30 Uhr: Gottesdienst
- 16.02. Rosenmontag - CVJM geschlossen
- 23.02. 18.30 Uhr: Lobpreisabend

MÄRZ

- 02.03. 19 Uhr: Input: Zugänge zu Gott
- 07.03. Jahreshauptversammlung
- 09.03. 18.30 Uhr: Gottesdienst
- 16.03. kein Treffpunkt
- 21.03. 9 Uhr: Hausputz
- 23.03. 18.30 Uhr: Lob- und Dankabend
- 30.03. - 01.04. Osterferien

JAHRESTHEMA 2026

Wie in jedem Jahr haben wir uns auch in diesem Jahr ein Thema vorgenommen, dem wir uns als CVJM-Gemeinschaft besonders widmen wollen:

Gott erleben – Gemeinsam im Glauben wachsen

Gott erleben – Wir glauben, dass es auch heute noch möglich ist, dem Gott der Bibel zu begegnen. Dies kann auf vielen Wegen geschehen, zum Beispiel im Gebet, im Lesen der Bibel, im Singen seiner Lieder, in einer mutigen guten Tat, in der herzlichen Tischgemeinschaft bei einem leckeren Essen oder, oder, oder.

Im Glauben wachsen – wir glauben an ein lebenslanges Lernen. Das gilt insbesondere auch für die Themen des Glaubens. Wie kann es funktionieren, Jesus Christus in unserer modernen Welt nachzufolgen, die schon heute so anders ist als die Welt gestern, in der noch unsere Eltern oder gar Jesus selbst vor 2000 Jahren gelebt haben? Welche Zugänge zum Glauben gibt es überhaupt? Wie betet man eigentlich? Wie kann man den Glauben so leben, dass er im Alltag wirklich trägt? Wie kann man den Glauben mit anderen Menschen teilen? All das und noch viel mehr sind Fragen, die uns dieses Jahr beschäftigen werden.

Gemeinsam – all dies wollen wir nicht allein, sondern als Gemeinschaft tun. Wir wollen voneinander lernen, uns gegenseitig im Glauben ermutigen und inspirieren und, wenn nötig, auch herausfordern, mutige Schritte im Alltag zu gehen.

Warum ist uns das wichtig? Wir glauben, dass Gott es gut mit uns und den Menschen in Wuppertal meint, und wir wollen dies noch tiefer verstehen. Wir wünschen uns, dass letzten Endes unser gesamter Verein und was wir als CVJM tun, von Gottes Liebe, Kraft und Willen durchdrungen wird. Wir glauben, dass wir dadurch ein noch größerer Segen sein können.

Jeden Montag um 18 Uhr im CVJM Adlerbrücke findet der Treffpunkt statt. Hier wollen wir uns dem Jahresthema insbesondere widmen. Jede und jeder ist willkommen und herzlich eingeladen.

Johannes Roth

NACHMITTAG IM ADVENT

In gemütlicher Atmosphäre fand unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bei festlich geschmückten Tischen mit liebevoller Weihnachtsdekoration kamen Jung und Alt zusammen. Dieser Sonntag war so reich besucht, dass immer wieder Tische dazu gestellt werden mussten. Bei Kaffee, Tee, Kakao und selbst gebackenem Kuchen kam man ins Gespräch, lachte und tauschte Erinnerungen aus. Gemeinsam wurden Advents- und Weihnachtslieder gesungen, was für eine besinnliche Stimmung sorgte.



Beim Basteln von Adventshäuschen wurden kreative Ideen umgesetzt – ein Angebot, das von Groß und Klein gerne angenommen wurde.



Ein besonderer Moment der Feier war die Segnung von Johannes Roth, der in diesem Rahmen als unser neuer Sekretär vorgestellt wurde. Zudem hielt er eine Andacht, die uns zeigte, wofür sein Herz schlägt: für Jugendliche und dass sie zu Jesus Christus finden. Zu unserer aller Freude ist er ein sehr guter Gitarrenspieler, dadurch klang unser Singen herrlich laut und voll.

Es war ein Nachmittag, der uns zeigte, wie wertvoll Gemeinschaft ist.

Dorothea F.



DIE FASSADE BRÖCKELT ...

... mit diesem als Graffiti aufgesprühten Satz haben wir vor ca. 18 Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass die Fassade unseres Hauses an der Adlerbrücke saniert werden musste. Es war ein wahrer Kraftakt, die finanziellen Mittel durch Zuschüsse, Spenden und Förderungen zusammen zu sammeln. Es waren Fachleute



(intern und extern) am Werk, um die bestmögliche Lösung für unser Haus zu finden. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Geschichte wiederholt sich. Und so steht jetzt fest: 2026 müssen wir wieder ran an die Fassade. Dass wir in 2009 auf Qualität gesetzt haben, hat sich auf jeden Fall gelohnt. Der Zustand der Fassade ist deutlich besser als vor der damaligen Sanierung. Die Fassadenfläche zur Einfahrt und die Hofseite müssen lediglich professionell gereinigt werden. Die Straßenseite zum Unterdörnen und am



Wintergarten allerdings haben in den letzten Jahren sichtbar gelitten. Um Folgeschäden zu verhindern, müssen wir das Thema nun also angehen. Inzwischen liegen uns die Angebote vor. So müssen wir mit Gesamtkosten von

ca. 60.000 Euro rechnen. Das ist eine riesige Summe, die wir auf keinen Fall aus dem normalen Haushalt bzw. aus Rücklagen stemmen können. So werden wir in den nächsten Wochen auf Firmen, Stiftungen und andere Institutionen zugehen, um für dieses Projekt zu werben.

Wir freuen uns, wenn viele dafür beten, dass die notwendigen Gespräche gut verlaufen, die erforderlichen Beträge zusammenkommen und die Durchführung der Fassadenarbeiten auch ganz praktisch gelingt. Damit unser CVJM-Haus in seiner Substanz erhalten bleibt und noch viele Jahre ein „Zuhause“ sein kann für alle, die hier ein- und ausgehen.

Andreas Stock

ANDACHT

Schaffe in mir Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen Geist. Psalm 51,12

Erinnert Ihr Euch noch an Eure ersten Kindergebete? Ich habe eines von meiner frommen Oma gelernt. So betete ich als kleines Kind: „Ich bin klein, mein Herz mach rein, soll niemand drin wohnen als Jesus allein.“ Als ich in die Pubertät kam, empfand ich dieses Gebet als kindisch und naiv. Der Gedanke, andere Gleichaltrige könnten mich bei so einem Gebet „erwischen“, löste in mir ein Gefühl der Peinlichkeit aus.

Heute denke ich anders darüber: ein reines Herz zu haben; reingewaschen von schlechten Gedanken und bösen Taten, frei von eigensüchtigen Wünschen und Gefühlen und stattdessen fest und klar dem Willen Gottes verpflichtet, weil Jesus Wohn- und Entscheidungsrecht im eigenen Herzen bekommen hat; das wäre ein entscheidender Fortschritt. Dazu ist es notwendig, sein Leben immer wieder einer gründlichen Generalüberholung zu unterziehen. So wie König David mit einem Bußgebet seinen Tisch vor Gott machte als ihm Natan schonungslos die Schuld des Ehebruchs mit Batseba und des Mordes an ihrem Mann vorhielt. Da war sich der große König nicht zu gering, Gott zu bitten: „Mein Herz mach rein!“

Es geht nicht um das Polieren an der äußeren Fassade; es geht um eine gründliche Innenrevision unseres Lebens. Da beobachtet ein Junge, wie ein Fensterputzer eine große Fensterscheibe putzt. Ein hässlicher Fleck ist offenbar nicht wegzukriegen. Der Mann putzt; der Junge grinst. Das wird dem Mann zu bunt und er fährt den Jungen an: „Was grinst du denn so blöd?“ Darauf der Junge: „Wann kapiertst du es endlich: Der Fleck sitzt innen!“ Es gibt einen Schmutz, von dem wir uns nicht selbst reinwaschen können, auch wenn wir noch so sehr auf eine makellose äußere Erscheinung Wert legen. Diesen Schmutz nennt die Bibel „Sünde“. Davon kann uns allein Gott in seiner Güte befreien, wenn wir ihn ehrlich darum bitten.

Nach Klaus-Jürgen Diehl

FEBRUAR 2026

- 06.02. 1. Kön. 10, 1-13
Die Königin von Saba.
- 13.02. Philipper 1, 1-11
Gebetswünsche eines
Gefangenen.
- 20.02. Philipper 1, 12-26
Aussagen über Leben und
Sterben.
- 27.02. Philipper 1, 27-30
Für das Evangelium kämpfen?

MÄRZ 2026

- 06.03. Philipper 2, 1-11
Sind Eintracht und Demut heute
Fremdwörter?
- 13.03. Philipper 2, 12-18
Der scheinbare Widerspruch.
- 20.03. Philipper 2, 19-30
Auswirkungen treuer Mitarbeiter.
- 27.03. Philipper 3, 1-11
Alles ist Christus gegenüber
zweitrangig.

Einladung

vom 27.-30.04.2026 finden beim CVJM
Westbund (Bundeshöhe 6) Bibelabende zum
Thema "Staunend Leben" statt. Jede:r ist
herzlich willkommen.

KONTAKT



Johannes Roth
- Leitender Sekretär -
johannes.roth@cvjm-adlerbruecke.de



Dorothea König
- Mobile Arbeit -
dorothea.koenig@cvjm-adlerbruecke.de



Jana Speidel
- Offene Arbeit -
jana.speidel@cvjm-adlerbruecke.de



Kristin Mross
- Offene Arbeit -
kristin.mross@cvjm-adlerbruecke.de

ANSPRECHPARTNER IM VORSTAND

Ralf Nix
Andreas Stock
Christine Lünenschloß
Mirjam Nix

KONTAKT

Telefon 0202/ 59 82 40
info@cvjm-adlerbruecke.de

Sehtest

ohne lange Wartezeiten



optik seeling

Heckinghauser Str. 77 • 42289 Wuppertal • Tel. 62 03 24

Kundenparkplätze 

www.optik-seeling.de



Rundum frisch bei akzenta!

DER SYMPATHISCHE
LEBENSMITTELMARKT
IN WUPPERTAL.



Unsere Angebote online!

akzenta
REWE

SPENDENBAROMETER

Stand 15.12.2025

44.100,- €

Bedarf

51.000,- €

fehlt noch

6.900,- €



Für den Besuch der Veranstaltungen ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Wer die Arbeit schätzt, kann sie gerne durch einen Mitgliedsbeitrag oder Spenden unterstützen.

KONTEN

KD Bank Dortmund

Kto-Nr.: 1011408016

BLZ: 350 601 90

IBAN: DE77 3506 0190 1011 4080 16

Stadtsparkasse Wuppertal

Kto-Nr.: 50 40 50 BLZ: 330 500 00

IBAN: DE51 3305 0000 0000 5040 50

IMPRESSUM

Der Anzeiger des CVJM Adlerbrücke erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 250 Stück.

Redaktion: Dorothea Fischer, Kristin Mross, Johannes Roth (ViSdP) + Katrin Mombächer

CVJM Adlerbrücke

Unterdörnen 47

42283 Wuppertal - Barmen

Telefon 0202/ 59 82 40

info@cvjm-adlerbruecke.de

www.cvjm-adlerbruecke.de

Bürozeit: Mittwoch von 9.00 - 12.00 Uhr